

3. Angaben zur Zugangsberechtigung:

Abschluss-/Abgangszeugnis:
(Hauptschul-/ qualifizierter Sekundarabschluss I, Fachhochschul-/Hochschulreife)

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Schule: _____

Zeugnisdatum: _____ Durchschnittsnote: _____

Berufsausbildung (nach BbiG/HwO/ÖD) als:

_____ Zeugnisdatum: _____

Berufstätigkeit als:

_____ von _____ bis _____ = _____ Mon.

_____ von _____ bis _____ = _____ Mon.

_____ von _____ bis _____ = _____ Mon.

4. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte:

Wehrdienst

Entwicklungshelfer: 1-jährig

2-jährig

FSJ / FÖJ / BFD

Wurde diesem Antrag ein formloser Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines
Schulplatzes beigefügt? Ja Nein

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten aufgrund der persönlichen, sozialen
und/oder familiären Lage gegeben? Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

a) Sind Sie behindert? Ja Nein

Wenn ja, Grad der Behinderung: _____

b) Sind Sie
- Halbweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

- Vollweise ohne eigenes Einkommen? Ja Nein

Erklärung: Ich beantrage einen Schulplatz gemäß meinen vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort Datum Unterschrift des Bewerbers

Bei Minderjährigen:

Wir / Ich bestätige(n) die o.a. Angaben und erkläre(n) mein/unser Einverständnis zum Antrag:

Ort Datum Unterschrift der Sorgeberechtigten

Von der Schule auszufüllen:		Punktzahl:
Durchschnittsnote:	_____	_____
Wartezeit:	_____ Halbjahre	_____
Geleistete Dienste:	_____	_____
Behinderung:	_____	_____
Waise:	_____	_____
Sonstige außergewöhnliche Härte:	_____	_____
	Summe:	_____
Punkte:	Wehrdienst / FSJ / FÖJ / BFD:	2 Punkt(e)
	Entwicklungshilfe, 2-jährig:	2 “
	1-jährig:	1 “
	Behinderung: bis 30%	1 “
	ab 30% bis unter 50%	2 “
	ab 50% bis unter 70%	4 “
	ab 70%	6 “
	Halbwaise:	2 “
	Vollwaise:	4 “
	sonstige außergewöhnlichen Härten bis zu	4 “
	Wartezeit: 1 HJ = 1,5 Punkte-maximal 9 Punkte	max.9 Pkt.
Bemerkungen:		

Berufsbildende Schule Donnersbergkreis

Alleestr. 8
67806 Rockenhausen
Tel.: 0 63 61 / 92 11 0
Fax: 0 63 61 / 92 11 22

Martin-Luther-Str. 18
67304 Eisenberg
Tel.: 0 63 51 / 49 03 0
Fax: 0 63 51 / 49 03 22

Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages:

1. Bei allen Zeugnissen und Bescheinigungen sind beglaubigte Kopien - keine Originalbelege - beizulegen.
2. Bewerber, die die Berufsreife erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses bei.
3. Geleistete Dienste sind durch beglaubigte Bestätigungen - keine Originale – nachzuweisen.
4. Sonstige Härtegesichtspunkte sind zu erläutern und nachzuweisen.

Zugangsvoraussetzungen zur Fachschule Altenpflegehilfe

- Zeugnis der Berufsreife oder ein gleichwertiges Zeugnis.
- Eine Bestätigung über einen Ausbildungsvertrag mit einer ambulanten oder stationären Einrichtung der Altenhilfe
- Eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf.